

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 2 - Zentrale Dienste, Finanzen und Tourismus 2.3	Datum 02.09.2013	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2013-115
--	---------------------	---

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	10.09.2013			
Verwaltungsausschuss	11.09.2013			

Betreff:

Zensus 2011

Bericht:

Der Zensus ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung, die von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder mit Stand vom 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) durchgeführt wurde. Mit der Zählung wurden auch die amtlichen Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden ermittelt. Nach dem Zensus 2011 beträgt die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Friedeburg

10.221 Personen

Die letzte Volkszählung stellt die amtliche Einwohnerzahl 1987 mit 9.535 Personen fest. In der Gemeinde Friedeburg lebten 2011 somit 686 Personen mehr als 1987. Die Volkszählung ermöglicht auch einen Abgleich der Daten mit dem Melderegister. Gegenüber dem nichtamtlichen Melderegisterstand vom 09.05.2011 von 10.490 Personen differiert die neue amtliche Einwohnerzahl um 269 Personen. Der Fachbereich „Bürgerservice“ ermittelt zur Zeit die Gründe für die Abweichung.

Aufgabe des Zensus ist außerdem die Gewinnung von Daten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung. Diese Daten sind unter anderem Grundlage für politische Entscheidungen von Bund, Ländern und Kommunen auf den Gebieten Bevölkerung, Wirtschaft, Soziales, Wohnungswesen, Raumordnung, Verkehr, Umwelt und Arbeitsmarkt.

Alle Ergebnisse des Zensus 2011 sind auf der Internet-Seite

www.zensus2011.de

abrufbar. Die Zensus-Datenbank bietet auch die Möglichkeit, sich die Ergebnisse des Zensus 2011 individuell zusammenzustellen.

Durch den Zensus wurde festgestellt, dass in Deutschland 2011 rund 80,2 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner lebten. Das sind etwa 1,5 Mio. Personen weniger als bisher angenommen.

Da die Einwohnerzahlen auch Grundlage für die Umverteilung der Steuereinnahmen sind, müssen die Anteile im Finanzausgleich neu berechnet werden. Dies hat sowohl Auswirkungen auf den Länderfinanzausgleich als auch auf den kommunalen Finanzausgleich. Wie sich die Zahlen auf die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Friedeburg auswirken, wird zur Zeit ermittelt. Über die Auswirkungen auf den Finanzausgleich soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus berichtet werden, soweit dann konkrete Zahlen vorliegen

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Emmelmann